

Erwin Fahlbusch

Kirchenkunde
der
Gegenwart

Verlag W. Kohlhammer
Stuttgart Berlin Köln Mainz

Inhalt

Vorwort	11
Einführung	13
1. Zur heutigen Problematik der Konfessionskunde	13
2. Kirchenkunde der Gegenwart	16
3. Die literarischen Hilfsmittel	18
I. Hauptteil	
Die römisch-katholische Kirche	21
§ 1 Katholisch – Katholizismus – Postkonziliare Kirche	22
1. Katholisch (Name, Katholizität)	22
2. Katholizismus (Merkmal, öffentliches Bewußtsein)	22
3. II. Vatikanum und postkonziliare Kirche (Ergebnisse, Tendenzen, Probleme)	23
§ 2 Selbstverständnis	26
1. Dokumente (Dogmen, Konzilsbeschlüsse, Lehrschreiben)	26
2. Lehramt (Bedeutung, Eigenart lehramtlicher Aussagen, Qualifikationssystem)	26
3. Grunddaten	28
4. Das Mysterium der Kirche (Aspektstruktur, Leitgedanke, Denkmodell)	29
5. Die Zuordnung von Christus und Kirche (Kirchenbegriff, Christus-Kirche, Heiliger Geist-Kirche, Trinität-Kirche)	31
6. Geschichtliche Bestimmung (Heilsgeschichte)	33
§ 3 Gottesdienstliches Leben	35
1. Die Liturgie (Begriff, Ordnung, Träger)	35
2. Eucharistiefeyer (Aufbau, Transsubstantiation)	37
3. Sakrament, Sakramente, Sakramentalien (Sakramentsverständnis, Taufe und Fir- mung, Buße, Krankensalbung, Weihe, Eheschließung, Weihungen und Segnungen)	38
4. Das Gebet (Stundengebet, Privatgebet, Andacht)	43
5. Verehrung Marias, der Heiligen und Seligen (Selig- und Heiligsprechung, Heiligenverehrung, charismatische Bewegung)	44
6. Heilige Zeiten, Orte und Dinge (Kirchenjahr, Kirchenbau, Geräte, Kleidung, Kirchenmusik, liturgische Sprache)	45
§ 4 Kirche in der Welt	47
1. Prinzipien des Weltverhältnisses (Orientierungsdaten, Kirche und Welt)	48
2. Weltverständnis	49
<i>Exkurs:</i> Zur Gnaden- und Sündenlehre (Natur und Gnade, Sünde und Erbsünde) ..	50
3. Die universale Aufgabe der Kirche in der Welt	51
<i>Exkurs:</i> Theologie der Inkarnation (kosmische Dimension, endzeitliche Perspektive, ekkesiologischer Aspekt)	52
4. Das Apostolat der Laien (Klerus und Laien, Laienaufgabe, Formen des Laienapostolats, Laienrat)	55
<i>Exkurs:</i> Das katholische Vereins- und Verbandswesen	58

§ 5 Die Organisation der Kirche	61
1. Die theologische Prämisse (inkarnatorisches Prinzip, Hierarchie, Repräsentation, Gesellschaft)	62
2. Hierarchie und heilige Gewalt (Papst, Bischofskollegium, Weihe und Sendung, Weihe- und Ämterhierarchie)	65
3. Die hierarchischen Organe (Papst und römische Zentralregierung, Bischof und Bistum, Priester und Pfarrei)	67
§ 6 Die Disziplin der Kirche	73
1. Übernatürliche Grundlage und Eigenart (inkarnatorische Ordnung, Heilswerk, Grundelemente, göttliches und menschliches Recht)	74
2. Quellen und Einteilungsprinzip	76
3. Tragweite und Grenze des kanonischen Rechtes	77
§ 7 Die Pastoral der Kirche	79
1. Heiligkeit und Heiligung (Sacramentum Mundi, Selbstvollzug der Kirche, Prinzipien und Imperative)	79
<i>Exkurs:</i> 1. Pastoraltheologie	81
2. Interdependenzen im katholischen System	82
2. Handlungsfelder der Pastoral	82
(a) Der ekklesiale Bereich (Verkündigung, Katechese, Katechismus, Religionsunterricht, Erwachsenenbildung, Konvertitenunterricht)	83
<i>Exkurs:</i> Die Mission der römisch-katholischen Kirche (Selbstverständnis, Ordnung, Träger, Missionare, Missionsorden, Akkommodation, Theologie der Religionen, Statistik)	85
(b) Der sakramentale Bereich	88
(c) Der mondiale Bereich (Kirche und Staat, Kirche und Gesellschaft, Sozialpolitik, Bildung und Erziehung, Grundwerte, politische Probleme, Parteien, päpstliche Pastoralpolitik, soziale Kommunikation)	88
<i>Exkurs:</i> Zur römisch-katholischen Soziallehre (Anlaß, Erkenntnisquellen, Gegenstand, Prinzipien, Anwendungsregeln)	96
(d) Der personale Bereich (Tauf-, Sakramenten- und Jugendpastoral, Ehe- und Familienpastoral, Krisenpastoral, Situationspastoral)	100
3. Ordensstand und Ordensleben (Lebensform, Stand der Vollkommenheit, evangelische Räte)	102
§ 8 Die römisch-katholische Kirche in der Bundesrepublik Deutschland	104
1. Territoriale Gliederung	104
2. Die Deutsche Bischofskonferenz	105
3. Das Zentralkomitee der deutschen Katholiken	107
4. Die Gemeinsame Synode	108
5. Katholiken zwischen Kirche und Gesellschaft (Weltdeutungs- und Handlungssystem, negative und positive Repräsentanzen)	109

II. Hauptteil

Christliche Kirchen in der Bundesrepublik

§ 1 Die evangelischen Kirchen	112
1. Kirche in der Zeit (territoriales und konfessionelles Erbe, gesellschaftliche Großorganisation, Entwicklungstendenzen)	112
<i>Exkurs:</i> Zur Rechtfertigungs- und zur Zwei-Regimenten-(Zwei-Reiche-)Lehre (Bezugsproblem Gott – Welt, personales Geschehen Gott – Mensch, Weltverhältnis, weltliches Reich/Regiment, geistliches Reich/Regiment) ...	114

2. Die evangelischen Landeskirchen (Gliederung, Verfassungsstruktur)	120
3. Zusammenschlüsse (Evangelische Kirche der Union, Vereinigte Evangelisch-Lutherische Kirche, Reformierter Bund, Arnoldshainer Konferenz, Konferenz Bekennender Gemeinschaften)	121
4. Evangelische Kirche in Deutschland (Vorgeschichte, Gliederung, Verfassung, Aufgaben)	127
5. Diakonisches Werk (Innere Mission und Hilfswerk, Struktur, Arbeitsfelder)	130
6. Evangelisches Missionswerk (Missionskonferenzen, Missionsrat, Missionstag, Struktur und Aufgaben)	132
7. Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik (Presseverbände, Pressedienst, Fachbereiche)	134
8. Akademien und Kirchentage (Evangelische Akademien, Deutscher Evangelischer Kirchentag)	135
9. Vereine, Verbände, Werke, Gemeinschaften (evangelisches Vereinswesen, »gemeindebildende Werke«, ordensähnliche Gemeinschaften)	137
10. Deutsche Evangelische Allianz (Allianzbewegung, Lehrpunkte)	142
§ 2 Konfessionelle Freikirchen	143
1. Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche (Selbstverständnis, kirchliches Leben, Verfassung)	143
2. Evangelisch-altreformierte Kirche (Geschichte, Selbstverständnis, Ordnung)	145
§ 3 Die Evangelisch-methodistische Kirche	146
1. Zur Geschichte	146
2. Selbstverständnis (Lehrnormen, Lehrtradition, Heiligung)	148
3. Verfassung und Ordnung	151
4. Kirchliches Leben und Einrichtungen	154
5. Soziales Bekenntnis (Glaube und Heiligung, Menschen- und Weltverständnis, Familien-, Wirtschafts- und Gesellschaftsleben)	157
6. Zusammenarbeit und Offenheit	160
§ 4 Der Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden	161
1. Zur Geschichte	161
2. Selbstverständnis (Prinzipien des Baptismus)	163
3. Verfassung und Ordnung	164
4. Gemeindeleben und Einrichtungen	165
5. Zusammenarbeit	166
§ 5 Die Mennoniten-Gemeinden	167
1. Zur Geschichte	167
2. Selbstverständnis	169
3. Gemeindeleben	170
4. Übergemeindliche Einrichtungen und Aufgaben	172
5. Zusammenarbeit	172
§ 6 Die Europäisch-Festländische Brüder-Unität (Herrnhuter Brüdergemeine) ..	172
1. Zur Geschichte	173
2. Selbstverständnis	175
3. Verfassung und Ordnung	176
4. Gemeindeleben und Einrichtungen	178
5. Zusammenarbeit	178
§ 7 Die Heilsarmee in Deutschland	179
1. Zur Geschichte	179
2. Selbstverständnis	180
3. Organisation	180

4. Aktivitäten und Einrichtungen	181
5. Zusammenarbeit	182
§ 8 Die Religiöse Gesellschaft der Freunde (Quäker)	182
1. Zur Geschichte	183
2. Selbstverständnis	184
3. Gottesdienstform	186
4. Organisation	187
5. Zusammenarbeit	188
§ 9 Der Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland	188
1. Zur Geschichte	189
2. Selbstverständnis	190
3. Verfassung	190
4. Gemeindeleben und Einrichtungen	191
5. Zusammenarbeit	192
§ 10 Die Pfingstgemeinschaften	192
1. Der Christliche Gemeinschaftsverband GmbH Mülheim/Ruhr (Geschichte, Organisation)	193
2. Die Arbeitsgemeinschaft der Christengemeinden Deutschlands (Eigenart, Organisation)	194
<i>Exkurs:</i> 1. Die amerikanischen Pfingstgemeinschaften	195
2. Die Pfingstkirchen in Brasilien	196
3. Geheimnis und Grenze der Pfingstbewegung	197
§ 11 Das Katholische Bistum der Alt-Katholiken in Deutschland	198
1. Zur Geschichte	199
2. Selbstverständnis (Utrechter Erklärung)	200
3. Verfassung (Utrechter Union, hierarchische Struktur)	201
4. Kirchliches Leben und Einrichtungen	202
5. Gespräche und Zusammenarbeit	203
<i>Exkurs:</i> 1. Unabhängige Alt-Katholische Kirchen	204
2. Die Anglikanische Kirchengemeinschaft (Lambethkonferenzen, Lambeth-Quadrilateral, Mitgliedskirchen)	205
3. Episcopi Vagantes	207
4. Die Alt-Römisch-Katholische Kirche	207
§ 12 Die Griechisch-Orthodoxe Metropole von Deutschland	208
1. Die Orthodoxe Katholische Kirche heute – Überblick (autokephale, autonome und unabhängige Kirchen)	208
2. Der orthodoxe Glaube (Glaubenswelt, Erlösung, Menschwerdung, Auferstehung, Kirche, Gottesdienst, Ikonen)	210
3. Gottesdienstliches Leben (Kirchenraum, Göttliche Liturgie, Kirchenjahr, Mysterien)	213
4. Verfassung – Kirche und Staat (Verfassungsstruktur, Verhältnis von Kirche und Staat)	216
5. Das orthodoxe Mönchtum (Spiritualität, neue Formen, Bedeutung)	219
6. Das Verhältnis zu Rom und zur Ökumene (Dialog mit Rom, Mitarbeit im ÖRK, bilaterale Gespräche)	220
<i>Exkurs:</i> 1. Orientalische Nationalkirchen (Nestorianer, Monophysiten)	222
2. Die unierten Kirchen	225
§ 13 Die Vereinigung evangelischer Freikirchen	226
1. Organisation	226
2. Intentionen	227

§ 14 Die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West)	228
1. Organisation	228
2. Zum Stand der Zusammenarbeit	229
III. Hauptteil	
Ökumenischer Kontext – Ökumenische Kommunikation	231
§ 1 Der Ökumenische Rat der Kirchen	231
1. Aufgabe und Ziel (Basis, »sichtbare Einheit«, Erneuerung – Zeugnis – Dienst)	231
2. Vorläufer (Weltbund für Freundschaftsarbeit der Kirchen, Internationaler Missionsrat, Weltkonferenz für Praktisches Christentum, Weltkonferenz für Glauben und Kirchenverfassung)	232
3. Der bisherige Weg (Vollversammlungen, Weltkonferenz für Kirche und Gesellschaft, heutige Situation)	234
4. Aufbau und Arbeitsstrukturen	234
<i>Exkurs:</i> 1. Nationale Kirchen- und Christenräte. Regionale Konferenzen	236
2. Christliche Friedenskonferenz	237
§ 2 Programme und Aktivitäten des Ökumenischen Rates	237
1. Das Anti-Rassismus-Programm	238
2. Menschenrechte, Chancengleichheit der Frau	239
3. Programme gegen Militarismus und Wettrüsten	240
4. Der Dialog mit Menschen verschiedener Religionen und Ideologien	241
5. Die Konsensbemühungen um Taufe, Eucharistie und Amt	243
§ 3 Kirchenfamilien, konfessionelle Weltbünde, bilaterale Dialoge	246
1. Kirchenfamilien und konfessionelle Weltbünde (Übersicht)	246
2. Dialoge der Konfessionsfamilien. Bibliographische Übersicht (Stand: 1978) (Weltebene, nationale Ebene)	248
3. Themen des Dialogs – Beispiele (lutherisch/römisch-katholisch, anglikanisch/ römisch-katholisch; Schrift-Rechtfertigung-Amt, Eucharistie-Amt-Primat)	250
4. Die Wahrheit im Dialog (Wahrheitsfrage, Einsichten und Aspekte)	253
§ 4 Unionskirchen	255
1. Die Unionsbewegung im 19. und 20. Jahrhundert	255
2. Die United Church of Canada	257
3. Die Church of Christ in Japan (Nippon Kirisuto Kyodan)	258
4. Die Church of South India	260
§ 5 Ökumene am Ort	262
1. Modelle ökumenischer Zusammenarbeit (gemeinsame Gemeindezentren, Sozialstationen, Aktion Unfallhilfe)	263
2. Ökumenische Arbeitsgemeinschaften. Gemeinsame Kommissionen	264
3. Basisgemeinden. Ökumenische Gruppen und Kreise	266
4. Probleme der Ökumene am Ort (konfessionsverschiedene Ehen, ökumenischer Gottesdienst und Sonntagspflicht, Interkommunion, Anerkennung der Ämter)	267
§ 6 Vorstellungen und Modelle der Einheit der Kirche	269
1. Die korporative Wiedervereinigung	269
2. Die konziliare Gemeinschaft	270
3. Die versöhnte Verschiedenheit	271
4. Einheitskonzept und theologischer Wandel	272

Anstatt eines Schlußwortes

Grunddaten und Typen christlicher Gemeinschaften	274
1. Zur Analyse der Christentumsgeschichte	274
2. Zur anthropologischen Grundlage religiöser Gemeinschaften	277
3. Zur gegenwärtigen Situation	281
Abkürzungsverzeichnis	285